

Deutsch-Türkische Konferenz

## 2. Wirtschaftswissenschaftliches Forum

IT und Innovationsmanagement – deutsche und türkische Perspektiven für den wissenschaftlichen Diskurs und zur Erschließung von praxisrelevanten Erfolgspotentialen

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Deutsch-Türkisches Jahr der  
Forschung, Bildung und Innovation 2014  
Türk-Alman Araştırma,  
Eğitim ve İnovasyon Yılı 2014

4.-6. November 2015

FOM Hochschule | Hochschulzentrum München  
Neue Hopfenpost | Arnulfstr. 30  
80335 München



### **Informationen zum Projekt**

„E2E – Building a Bridge on Sciences. Eine Initiative zur Stärkung des Innovationspotentials der Kooperation zwischen der FOM Hochschule in Essen und der Atatürk Universität in Erzurum“

### **und zur Deutsch-Türkischen Konferenz**

„2. Wirtschaftswissenschaftliches Forum: IT und Innovationsmanagement – deutsche und türkische Perspektiven für den wissenschaftlichen Diskurs und zur Erschließung von praxisrelevanten Erfolgspotentialen“

**unter [E2E.fom.de](https://www.e2e.fom.de)**

## Schirmherrschaft



Foto: Bundesregierung / Steffen Kugler

### Grußwort zur Deutsch-Türkischen Konferenz

„2. Wirtschaftswissenschaftliches Forum: IT und Innovationsmanagement – deutsche und türkische Perspektiven für den wissenschaftlichen Diskurs und zur Erschließung von praxisrelevanten Erfolgspotentialen“

Die Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) sind Innovationsmotoren. Sie sind darüber hinaus selbstverständlicher Teil einer hochwertigen Ausbildung und stellen die Qualität von wissenschaftlicher Arbeit sicher. Gleichzeitig erleichtern sie uns den Alltag und werden immer mehr zum Schlüssel für gesellschaftliche Teilhabe. Die IKT sind deshalb auch Thema der wissenschaftlichen Zusammenarbeit von Deutschland und der Türkei.

Mit dem Deutsch-Türkischen Jahr der Forschung, Bildung und Innovation 2014 haben das Bundesministerium für Bildung und Forschung und das türkische Ministerium für Wissenschaft, Industrie und Forschung die Kontakte zwischen Deutschland und der Türkei weiter ausgebaut. Über das Wissenschaftsjahr hinaus haben wir vereinbart, die Zukunftspotentiale der engen deutsch-türkischen Kooperation in Bildung, Forschung und Innovation weiter zu intensivieren.

Ich freue mich deshalb sehr, dass auch das „2. Wirtschaftswissenschaftliche Forum: IT und Innovationsmanagement – deutsche und türkische Perspektiven für den wissenschaftlichen Diskurs und zur Erschließung von praxisrelevanten Erfolgspotentialen“ dazu einen Beitrag leistet. Das Forum bietet die Gelegenheit, über Erfolgsfaktoren der deutsch-türkischen Zusammenarbeit in den IKT nachzudenken, gleichzeitig ist es aber auch eine Plattform, um Impulse zu geben für zukunftsweisende Kooperationsprojekte.

Ich danke allen Beteiligten, die sich über das gemeinsame Wissenschaftsjahr hinaus im Rahmen dieses 2. Wissenschaftlichen Forums und in anderen Kooperationsprojekten für die deutsch-türkische Zusammenarbeit engagieren. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Konferenz wünsche ich einen regen Austausch sowie neue Ideen und Impulse für die künftige Zusammenarbeit.



**Prof. Dr. Johanna Wanka**

Bundesministerin für Bildung und Forschung

08:30 **Registrierung**

09:00 **Begrüßung**  Prof. Dr. Burghard Hermeier

09:30 **Key Note**  Zuwanderung als Chance: Abbau von Diskriminierung und Vorurteilen/Erkennen von Potenzialen  
Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan

	IT im Bildungssystem und als volkswirtschaftlicher Faktor	Volkswirtschaftliche Betrachtung/ Ländervergleich	IT im Gesundheitsbereich
10:00	02a EKONOMİK BÜYÜME ÜZERİNE BİLİŞİM VE İLETİŞİM TEKNOLOJİLERİNİN (BİT) ETKİSİ Einfluss von IKT auf das volkswirtschaftliche Wachstum Karabulut, Kerem/Shahinpour, Ali 	03a Volkswirtschaftliches Innovationsverhalten in Deutschland und der Türkei - Eine komparative Analyse Duranova, Lena/Knörzer, Michael 	04a Text Mining von Big Data im Gesundheitsbereich Koch, Sascha/Buchkremer, Rüdiger/Winter, Christoph 
10:30	02b BİLGİ SİSTEMLERİNDE OLUMSUZLUK SENARYOLARININ YILLARA GÖRE DEĞİŞİMİ (2006-2015): ÇAYKUR ÖRNEĞİ Fehlerszenarien von Wissenssystemen im Zeitverlauf am Beispiel von Caykur (2006-2015) Naralan, Abdullah 	03b Forschung und Entwicklung in Deutschland und der Türkei: Ein Zwei-Länder-Vergleich Kladroba, Andreas 	04b Big Data aus dem Smart Home - Neue digitale Geschäftsmodelle für den Gesundheitsbereich Waldhör, Klemens/Lutze, Rainer 
11:00	02c Bilgisayar Programcılığı Öğrencilerinin Başarılarına Etki Eden Faktörlerin Araştırılması Eine Analyse der Erfolgsfaktoren in der Ausbildung zur informationstechnischen Programmierung Kul, Sinan/Özen, Üstün 	03c Akademiker und Studierende aus der Türkei im Kontext des Fachkräftemangels Reuffurth, Natalina/Dittrich, Winand 	04c Implementierung von eHealth-Anwendungen in der Türkei und Deutschland. Smart und Safe? Ein Vergleich! Elmer, Arno 
11:30	02d Türkiye Eğitim Sisteminde bir E-Dönüşüm Projesi: Fatih Projesi Das Fatih-Projekt - digitaler Wandel im türkischen Bildungssystem Orhan, Daha/Celik, Embiya/Das, Arif 	03d Auswirkungen von TTIP auf die Handelsbeziehungen der Türkei mit der EU Mann, Gerald 	

12:00 **Mittagspause**

	Innovation: organisational and structural perspectives	IT: an economic and social perspective	Innovationen aus KMU-Perspective
13:00	05a ÖRGÜT YAPISININ YÖNETİM İNOVASYONU ÜZERİNE ETKİLERİ Einflussfaktoren der Organisationsstruktur auf das Innovationmanagement Eren, Abdullah/Kalay, Faruk/Kaya, Dursun 	06a Exam management system in open education faculty: a case study of Ataturk University examination management centre Özen, Üstün/Bölen, Mehmet Cem/Celiker, Orhan 	07a Risikocontrolling in KMU – Eine deutsch-türkische Perspektive Cömert, Ersen/Schöning, Stephan 
13:30	05b İŞLETME ÖZELLİKLERİ İLE YENİLİKÇİLİĞİN ÖNÜNDEKİ ENGELLER ARASINDAKİ İLİŞKİ: TRA1 BÖLGESİNDEKİ KOBİ'LERDE BİR UYGULAMA Der Zusammenhang zwischen Unternehmensstrukturdaten und Innovationshindernissen - eine Analsys am Beispiel von KMU in der Region Tra1 (Erzurum, Ertincan, Bayburt) Demirdögen, Osman/Akbaba, Ahmet Ilker/ Erdal, Hamit 	06b ICT effect on trade deficit in Eco Countries Javani, Nasrin/Sattari, Ali/Shahinpour, Ali 	07b Unternehmensbewertung als Instrument des Innovationsmanagements in der Türkei – Das doppelte Start Up Problem Lauterjung, Sven 
14:00	05c YOĞUNLUK TABANLI KÜMELEME ANALİZİNİN HASTA PROFİLİ BELİRLEMEŞİNDE UYGULANMASI Eine Assoziationsanalyse von Einkaufswarenkörben Bircan, Hüdaverdi/Cam, Selim 	06c Comparison of structural models in respect of TAM in offering HIMS as a software service: a case of associations of state hospitals Özdemir, Abdulkadir/Kabakus, Ahmet Kamil 	07c Eine Innovations-Armee für Ihr Unternehmen Wollenweber, Leif-Erik 

14:30 **Kaffeepause**



Vortrag in deutscher Sprache



Vortrag in englischer Sprache



Vortrag in türkischer Sprache mit Simultanübersetzung in deutsche Sprache

15:00	08a Development of an efficient Europe-wide e-Recruiting System (European Recruiting 2020) Büttner, Ricardo 	09a Dynamic Store Procedures in Database Kaya, Muhammed Dursun/ Asil, Hassan 
15:30	08b The Role of Information Systems in HRM Functionc, Personnel Selection, Employment and Training - The Sample of SOYBIS Karcioglu, Fatih/Akdas, Kübra 	09b A Stochastic Analysis Method for Profit Estimation by Predictive Analytics Xia, Yang/Thelen, Severin 
16:30	08c Social Media Use of College Students: The Sample of Atatürk University Kücükali, Adnan 	09c A survey on the effects of Information and Communication Technologies (ICT) on Tourism performance in selected countries Banimohammad Taghu, Naiier/ Gharehbuglo, Hossein/Shahinpour, Ali 
17:00	<b>Abschlussrede</b>  Prof. Dr. Üzün Özen	

## Donnerstag, 5.11.2015

08:30 **Registrierung**

09:00 **Begrüßung**   Prof. Dr. Orhan Kocagöz  
Prof. Dr. Fehim Bakirci

09:30 **Key Note**  Titel Key Note  
Referent Name

## Erfolgsfaktoren(messung) von Innovationen

## Banking/Finance

## Techn. Innovationen in Automobil- und Versicherungswirtschaft

10:00	11a Erfolgsfaktoren für Crowdfunding-Projekte auf der Plattform Kickstarter Gutsche, Jörg/Sylla, Sabrina 	12a Islamic Banking in Deutschland Strebel, Helena/Elsner, Andree 	13a Über die Wirkung von Verkehrsinformation und Entscheidungen der Fahrer auf den Straßenverkehr Weinmann, Siegfried/Axhausen, Kay/ Dobler, Christoph 
10:30	11b The analysis of factors that affect innovation performance of logistic enterprises in Turkey Demirdögen, Osman/Erdal, Hamit/Akbaba, Ahmet Ilker 	12b A comparative investigation of the Turkish Banking System with the banking systems of Germany, the United States and the Peoples Republic of China Massey, Barry/Hose, Christian/Karaca, E. 	13b Audio and Speech Signal Processing for Seat Belt Microphones in Automobile Environments Krini, Mohamed 
11:00	11c Erfolgsfaktoren von interorganisationalen Innovationsnetzwerken - Struktur und Kommunikation Müller, Axel 	12c Einsatz von Predictive Analytics im Risikomanagement: IT-Lösung für den aufsichtsrechtlichen Stresstest in Kreditinstituten Alparslan, Adem/Röth, Stefan 	13c Cloud-Computing in der Versicherungswirtschaft - Eine Anwendung der Theorie der Club-Güter Christiaans, Thomas/Steden, Stefan 
11:30	11d Measuring the Effectiveness and Innovative Capability of the University of Bingol and Atatürk University Aslan, Imran/Cinar, Orhan 	12d Social Impact Bonds als Finanzinnovation - eine evolutionsökonomische Analyse Holtfort, Thomas 	

12:00 **Mittagspause**

Vortrag in deutscher Sprache



Vortrag in englischer Sprache



Vortrag in türkischer Sprache mit Simultanübersetzung in deutsche Sprache

13:00

Key Note

Deutschland und die Türkei – die Entwicklung der bilateralen Beziehungen  
Arif Tasdelen, MdL

IT und Informationssicherheit

Innovation: general perspectives

Türkei und türkischstämmige Bevölkerung in Deutschland

13:30

15a Strategische Aspekte der IT-Sicherheit: Softwareauswahl für Unternehmen in der "Nach-Snowden-Ära"  
Romeyke, Thomas16a Strategische Neuausrichtung von Unternehmen infolge von disruptiven Innovationen der Konkurrenz  
Schmidt, Alexander17a Istanbul Bewerbungen für Sportgroßveranstaltungen zwischen Rationalität und Irrationalität  
Rebeggiani, Luca/Deniz, Hülya

14:00

15b The Effects of Information System Security Awareness and Commitment on Information System Security Culture: Evidences from Universities in Turkey  
Avcı, Salih Börteçine/Kaya, Abdulkadir/Coskun, Ali/Güzel, Dilsad16b Chancen und Probleme der öffentlichen Innovationsförderung im ländlichen Raum. Ansätze zur Effizienzsteigerung öffentlicher Beratungen zum Wissens- und Technologietransfer am Beispiel von ARTIE  
Meyer, Hartmut/Paulsen, Bastian17b Emotionales Ethno-Marketing. Unterschiede der emotionalen Werbewirkung zwischen der türkischstämmigen und deutschen Bevölkerung in Deutschland  
Hermann, Julia

14:30

Kaffeepause

IT in der betrieblichen/öffentlichen Anwendung

Innovation in SME and branches

IT and Social Media

15:00

18a İŞLETMELERDE KURUMSAL İŞ SİSTEMLERİNİN KULLANILMASI, YAZILIM PAKETLERİ VE YAZILIM PAKETİ SEÇİM KRİTERLERİ  
Einsatz von betrieblichen IT-Systemen und Softwarepaketen sowie Auswahlkriterien für Softwarepakete  
Ayik, Yusuf Ziya19a Innovation in the food industry: Gumushane city local products on an application  
Demirdögen, Osman/Selcuk, Korucuk, Tatli, Yasemin20a Konzeption und Prototyping (Modellierung) von Open Innovation mittels soziale Medien  
Sarikaya, Asuman/Trinkel, Marian

15:30

18b Elektronik Yoklama (E-Yoklama) Sistemi Üzerine Bir Araştırma  
Eine Analyse der elektronischen Abfragesysteme im Steuerwesen  
Bakan, Selcuk/Yanik, Ramazan19b Study of the obstacles and motivational factors in innovation of SMEs  
Demirdögen, Osman/Hendou, Farid20b The Role of Social Media in Innovation of Healthcare in Turkey  
Aslan, Imran

16:30

18c Eine Anwendung der density based clustering-Methode bei der Ermittlung von Krankheitsbildern von Patienten

19c Cultural differences and similarities in Mobile Payment acceptance – an empirical research  
Wurster, Andreea

17:00

Abschlussrede



Prof. Dr. Thomas Heupel

Freitag, 6.11.2015

09:30

Doktorandenseminar

12:30

Ende



Vortrag in deutscher Sprache



Vortrag in englischer Sprache



Vortrag in türkischer Sprache mit Simultanübersetzung in deutsche Sprache



# Landeshauptstadt München

## Wissenswert

---

München ist die Landeshauptstadt des Freistaates Bayern. Sie ist mit über 1,4 Millionen Einwohnern die einwohnerstärkste und flächengrößte Stadt Bayerns und nach Berlin und Hamburg die nach Einwohnern drittgrößte Kommune der Bundesrepublik Deutschland und die zwölftgrößte der Europäischen Union. Sie ist die größte Stadt Deutschlands, die kein Stadtstaat ist. Ende Mai 2015 betrug die melderegisterbasierte Einwohnerzahl 1.500.560 Personen. Zudem ist München mit rund 4.800 Einwohnern je Quadratkilometer (Mai 2015) die am dichtesten bevölkerte Gemeinde Deutschlands sowie mit 519 m ü. NN dessen höchstgelegene Großstadt. Darüber hinaus ist München für die höchsten Preise für Mietwohnungen in Deutschland bekannt.

Die Landeshauptstadt München ist eine kreisfreie Stadt, zudem Verwaltungssitz des die Stadt umgebenden gleichnamigen Landkreises sowie des Landratsamtes München, des Bezirks Oberbayern und des Regierungsbezirks Oberbayern. Die Stadt ist außerdem Zentrum der Planungsregion München, in der mehr als 2,7 Millionen Menschen leben, und der europäischen Metropolregion München mit rund 5,7 Millionen Einwohnern.

München wird unter ökonomischen Kriterien zu den Weltstädten gezählt. Die Stadt ist eine der wirtschaftlich erfolgreichsten und am schnellsten wachsenden Großstädte Deutschlands und Sitz zahlreicher Konzerne und Versicherungen. Zudem ist sie nach Frankfurt am Main der zweitwichtigste Finanzplatz Deutschlands und zugleich eines der bedeutendsten Finanzzentren weltweit. In der Städteplatzierung des Beratungsunternehmens Mercer belegte München im Jahr 2014 unter fünfzig Großstädten weltweit nach Infrastruktur den zweiten und nach Lebensqualität den vierten Platz. Innerhalb Deutschlands gilt München als lebenswerteste Stadt. München gilt als sicherste Kommune unter den deutschen Großstädten über 200.000 Einwohnern hinsichtlich der Kriminalitätsrate aller Straftaten.

München wurde 1158 erstmals urkundlich erwähnt. 1255 wurde die Stadt bayerischer Herzogssitz, war ab 1328 kaiserliche Residenzstadt und wurde 1506 alleinige Hauptstadt Bayerns. München ist Sitz zahlreicher nationaler und internationaler Behörden sowie wichtiger Universitäten und Hochschulen, bedeutender Museen und Theater. Durch eine große Anzahl sehenswerter Bauten, internationaler Sportveranstaltungen, Messen und Kongresse sowie das Oktoberfest ist München ein Anziehungspunkt für den Tourismus.

<https://de.wikipedia.org/wiki/München> (14.10.2015)

Foto: „München Panorama“ von David Kostner

## Das Projekt E2E

E2E ist ein Projekt der FOM Hochschule in Essen und der Atatürk Universität in Erzurum, welches sich in der zweiten Runde zum Ideenwettbewerb im Rahmen des Deutsch-Türkischen Wissenschaftsjahres durchgesetzt hat. Projektleiter ist Prof. Dr. Orhan Kocagöz vom FOM Hochschulzentrum Nürnberg. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Der volle Name des Projektes lautet „E2E – Building a Bridge on Sciences. Eine Initiative zur Stärkung des Innovationspotentials der Kooperation zwischen der FOM Hochschule in Essen und der Atatürk Universität in Erzurum“. E2E setzt an der bestehenden Lehrkooperation zwischen der FOM und der Atatürk Universität an. Ziel von E2E ist es, die Zusammenarbeit auf die Forschungsbereiche beider Hochschulen auszudehnen und eine Grundlage für gemeinsame Forschungsprojekte zu legen. Zu diesem Zweck wird Ende April eine Forschungsdelegation der FOM zur Atatürk Universität nach Erzurum reisen. Zum Gegenbesuch der türkischen Delegation im Herbst wird die Hauptaktivität des Projekts stattfinden: eine gemeinsame Konferenz mit dem Thema „2. Wirtschaftswissenschaftliches Forum: IT und Innovationsmanagement – deutsche und türkische Perspektiven für den wissenschaftlichen Diskurs und zur Erschließung von praxisrelevanten Erfolgspotentialen“.

UNTER MITWIRKUNG VON



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Deutsch-Türkisches Jahr der  
Forschung, Bildung und Innovation 2014  
Türk-Alman Araştırma,  
Eğitim ve İnovasyon Yılı 2014